
Hannover 2022: Der Fuso e-Canter wird vielfältiger

Daimler wird im Frühjahr die zweite Generation Fuso e-Canter auf den japanischen Markt bringen, weitere Länder sollen später folgen. Nach der Welt- findet die Europapremiere des Fahrzeugs auf der IAA Transportation (20.–25.9.2022) in Hannover statt. Die nächste Generation des elektrischen 7,5-Tonnners ist mit der e-Axle ausgestattet, die den Motor in die Hinterachse integriert. Diese technische Änderung ermöglicht eine deutliche Erweiterung der Produktpalette. Sie soll weltweit mehr als 100 Varianten umfassen.

Zusätzlich zum gegenwärtigen 7,5-Tonner wird der neue e-Canter in Gewichtsklassen von 4,25 bis 8,55 Tonnen angeboten. Neben der Standardkabine wird es eine breitere Ausführung sowie mehr Radstände geben.

Mit dem „Next Generation eCanter“ führt Fuso ein komplett neues modulares Batterie-Konzept ein. Das Fahrzeug ist je nach Radstand mit ein, zwei oder drei Batterien für Reichweiten zwischen etwa 70 und bis zu 200 Kilometer erhältlich. Für noch mehr Flexibilität ist das neue Modell mit einer Zapfwelle ausgestattet, die Sonderlösungen für Kunden ermöglicht, die ihren e-Canter unter anderem mit einem Kipper, einem Heckkran oder einem klimatisierten Transporteraufbau betreiben möchten.

Seit dem Start der Kleinserie des e-Canter im Jahr 2017 wurden rund 450 Fahrzeuge an Kunden in Japan, Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland übergeben, die insgesamt über sechs Millionen Kilometer zurückgelegt haben. (aum)

Bilder zum Artikel



Fuso e-Canter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Fuso e-Canter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck
